

# Großer Familienabend auf der Jazzmeile am Schwanenteich



- Der Jazz- & Gospelchor der Kreismusikschule unter Oliver Debus mit einer gelungenen Premiere. Foto: Jürgen Wand

Als das Handy klingelte, saß Christian Rangnick gerade in einem Café in seinem Urlaubsort bei Stralsund. Es war Andreas Weber, der Kulturmacher der Stadt, der einen Stargast für die Jazzmeile an der Leine hatte und den Rat des Mühlhäuser Musikschulleiters einholen wollte. Mühlhausen. Gemeinsam hatte man die Jazzmeile vor sechs Jahren in die nordthüringische Kreisstadt geholt. Jetzt stand die siebte Auflage an. Frieder Bergner? Ja, natürlich kannte er ihn, den großen alten Freund aus gemeinsamen jungen Tagen, dem er schon eine Zeit lang nicht mehr begegnet ist. Immer unterwegs in immer neuen, ja verrückten Projekten. Ein Ausnahmemusiker, dem es einst zu den Big Bands zog, wie Rangnick, der heute als Jazz-Pianist und experimentierfreudiger Leiter der Big Band der Kreismusikschule wirkt. Auf der Jazzmeile sozusagen der Fels in der Brandung. Und die Zustimmung des Mühlhäuser Musikers fand am Samstagabend in der ausverkauften Kulturstätte ihr Echo.

Die fantastische, ausdrucksstarke Stimme von Silke Gonska vereinte sich mit der Tuba und der Posaune von Frieder W. Bergner zum Duo. Und das Verrückte: Sie coverten, sprich bearbeiteten Songs der Beatles neu in der wohl ungewöhnlichsten Besetzung der Welt. Es stimmt einfach nicht, dass das Duo aus bekannten Songs unbekannte mache, wie das ein Kritiker schreibe, meint Roland Gattner, ein ausgesprochener Beatles-Fan. Die Titel waren schon zu erkennen, aber eben in einer anderen Ausdrucksform. Auf den Punkt gebracht: "Traumhaft!" Ähnlich Petra Scheider, die extra mit ihrem Mann aus Friedrichsrode angereist war und die Beatles-Interpretationen "einfach wunderschön" findet.

Zwar sprachen auch zwei ältere Damen von einer exzellenten Spielweise, doch war ihnen manches "etwas gewöhnungsbedürftig". Das Publikum reagierte professionell, dankte den beiden immer wieder mit stürmischem Applaus, sang oder schnippte mit, ob alt oder jung. Ja, auch zwei Babys schienen zum neuen Freundeskreis zu gehören. Gespannt warteten die Zuhörer auf den zweiten Auftritt des Abends, und der war der erste auf der Jazzmeile. Eine Premiere, die gelang und Lust machte auf mehr. Mit dem erst in April gegründeten Jazz- & Gospelchor der Kreismusikschule entwickelt sich hier in Mühlhausen ein weiteres Standbein der thüringenweiten Veranstaltungsreihe, die zum 18. Mal in 18 Städten einlädt und am 1. Dezember den Thüringer Kulturpreis erhält.

Der Aufforderung zum Mitsingen von Chorleiter Oliver Debus, ebenso Lehrer an der Musikschule, kam das Publikum gern nach. Da swingte auf einmal der ganze Saal mit. Und so in Form gekommen, ging die Begeisterung zum Auftritt der wundervollen Big Band der Musikschule unter Christian Rangnick über dem dritten Programmteil. Der Bandleiter hatte eingangs zum Publikum gesagt: Seien Sie offen für alles, was Sie hören. Und in der Tat, da öffnete sich das Herz, die jungen Musiker spielen zu hören. Unter ihnen auch so mancher, der schon längst aus den Schülerjahren heraus ist und gerade zur Meile gerne kommt. Jürgen Wand

/ 21.11.11 / TA